

- 13) Bis hierher sind sämtliche Angaben über die Ausgaben durchgestrichen.
 14) s. EA V 2, 434 (Nr. 365). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Konrad III.** Zurlauben vertreten.
 15) Die beiden folgenden Posten sind durchgestrichen.
 16) s. Anm. 4
 17) Die unter dieser Rubrik aufgeführten Einträge sind alle durchgestrichen.
 18) Darüber war an der am 25. Juni 1623 in Baden begonnenen Jahrrechnung - s. ebenda 345 (Nr. 290), spez. 346 b; Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Konrad III. Zurlauben vertreten - verhandelt worden.

AH 123, 113-120 - Blatt 113^v, 116^v und 120^v leer

44

1622 [September 20.] "Zinstag uff des H: Crütz Tag" A

SCHREIBEN VOM [ZUGER GÜLTENSCHREIBER] HANS HEINRICH SCHMID AN DIE "AMMANIN [EVA ZÜRCHER, GATTIN VON ALTAMMANN UND DERZEITIGEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT KONRAD III. ZURLAUBEN]"

"Jnsonders Hoch Ehrende frau Ammanin mit Pitt Jhr wöllint diser frauen umb ... [1] klaffter holtz Zallen 22 bz., wann ich widerumb mag ussgan, wil ich der frauen die lutere Rechnung bringen und vollgendts alles an ein orth machen. dissal ist mir nit möglich".

Original - AH 123, 120^v (aufgeklebt)

45

1699

A

RECHNUNG, [AUSGESTELLT VON FRANZ LEONZ HÜSLER FÜR BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, DEN BESITZER DES WEINGARTENHOFS¹ IN ZUG]

[1698]

"Jch [Franz Leonz Hüsler]² hab der frau lantvög[t]in [Maria Barbara Zurlauben, der Gattin von Landvogt Beat Jakob II. Zurlauben] Ein Pfundt kercher[?]³ gegeben.

Jch hab dem Osswald Bossart [=Bossard] undt thanass [=Thomas] Andermath [=Andermatt, von Baar] Vier tag gehulfen in den Reben erbrechen undt auffhefften in H. Lantvog[t Beat Jakob II.] Zurlauben reben Jch hab erst Ein gantzin Wuchen ann dem bu geweret"

Am 23., 24., 30. und 31. Juli, sowie am 1., 2., 4. und 6. August "hab ich an den bu geweret"

Am 19., 20., 21., 22., 23., 25., 26., 27., 28., 29. und 30. August sowie am 3. September "hab ich an den brun[n]en geweret"

"den 4 Tag herbstmonet hab ich an den brunen biss umb drey"

Am 5., 9., 11., 14., 19. und 20. September "hab ich an dem brunen geweret

den 31 tag Weinmonat hab ich Ein halben tag lein geführt

den 14 tag Weinmonet hab ich Ziegel geführt

den 16 tag Weinmonet hab ich Ein halben tag leiden getreit, auf den Neüwen bu

den 20 tag Weinmonet hab ich danest gegercht in den Kiren

den 21 tag Weinmonet hab ich Ein halben tag Nuss beümen leden geführt undt auf den Neüwen bu getret

den 15 tag Wintermonet hab ich altss bu holtz getreit Ein halben tag

[16]99"

Den 29. und 30. April "hab ich gehulften Reben schneiden"

"An[n]o 1699 hab Jch in der heüwmonet ... drey tag gehulften in den reben dem Oswald bossart undt thomass Andermath Reben Erbrechen undt aufhefften dass letze Mal s[umma]"

120 ss[?]⁴

"den 29 tag heüwmonet hab ich auf der schantz ein dolen aufgebrochen Ein tag"

20 ss

"den 29. tag Augsten hab ich gehulffen an der hünner stal Ein tag"

20 ss

"den 3 tag herbstmonet hab ich den **samuel baltz** gehulffen an der sod bi der schür Ein tag"

20 ss

"den 4 tag Augsten hab ich den Weg gesübert auf der schantz undt in der höflin kalgruog ausgefült an gelt"

1 gl. 10 ss

"den 9 tag herbstmonet hab ich Ein tag danest getreit an gelt"

9 ss

"Jch hab ... [100] fuoder herd in dass gross hanfland gefüört, undt in dass bim [Zuger]seh ... [86] fuoder gefüört suma An gelt Aless"

29 gl. 2 ss

1) Beat Jakob II. Zurlauben hielt sich damals, d.h. von 1696 bis 1698, als Landvogt des Thurgaus in Frauenfeld auf. In dieser Zeit sass auf dem Hof Ludwig **Landtwing** als Lehenmann.

2) s. Zurlaubiana AH 123/68, wo der Verwalter namentlich genannt wird.

3)

4)

Von zwei verschiedenen Händen

AH 123, 121-126 - Blatt 121^v, 122^v-124 und 126 leer